

# Mitteilung

## öffentlicher Teil

| Gremium                    | Datum      |
|----------------------------|------------|
| Ausschuss Kunst und Kultur | 19.06.2012 |

### **Darstellung der Sparten im Kulturausschuss hier: Populärmusik**

In seiner Sitzung am 07.09.2010 hat der Kulturausschuss beschlossen: „Die Verwaltung wird beauftragt, den Sparten Musik, Darstellende Kunst (mit Theater und Tanz), Bildende Kunst (Fotografie) und Medien (Film, Literatur) die Möglichkeit zu geben, dem Kulturausschuss regelmäßig über das Geschehen, die aktuelle Situation und die Perspektiven ihrer Arbeit schriftlich zu berichten. Die Sparten sollen dazu jeweils abwechselnd und in möglichst jeweils halbjährlichem Rhythmus schriftlich an den Kulturausschuss berichten und dabei sowohl den Bereich der freien als der institutionellen Kulturschaffenden berücksichtigen. Vertreterinnen/Vertreter der Sparten sind zu der jeweiligen Sitzung hinzu zu laden, um für Rückfragen aus dem Ausschuss zur Verfügung zu stehen. (...)“

Entsprechend dem Beschluss hat die Verwaltung auch 2012 Vertreter der Sparten um eine Darstellung im oben genannten Sinne gebeten. Als Vorgabe wurde wiederum lediglich formuliert, dass ein solcher Beschluss drei Seiten möglichst nicht überschreiten solle und dass erkennbar werden müsse, von wem der Bericht erstellt und wer in die Erstellung des Berichts einbezogen wurde. Um Wiederholungen zu vermeiden, ist es allen Vertreterinnen und Vertretern freigestellt, sich auf einzelne Bereiche bzw. Aspekte des geförderten Gebiets zu beschränken oder sich anderweitig von der Darstellung des letzten Jahres zu unterscheiden.

In der Anlage findet sich der Bericht von Vertretern des Netzwerkes Sound of Cologne in Absprache mit dem Popkultur Köln e.V.

In der Sitzung steht der Verfasser Ralf Christoph bei Rückfragen gerne zur Verfügung.